

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 04.03.2011

Betreff: Interfraktioneller Nachprüfungsantrag (Bgm. Dr. Thomas Keyßner, StRin Sigi Hagl, StRin Petra Rabl, StR Dr. Thomas Gambke, StR Hermann Metzger, StRin Susanne Fischer, StR Dr. Jürgen Pätzold, StRin Christine Ackermann, StRin Elke März-Granda, StRin Ute Kubatschka, StR Robert Neuhauser) Nr. 664 vom 19.01.2011 zu TOP 3 des Beschlusses des Bausenats vom 14.01.2011 "Anträge auf Änderung des Flächennutzungsplanes; VII. Grundstücke Fl.Nr. 254, 254/29, 258 und 257 Gemarkung Berg, Bereich Simmerbauerweg bis östlicher Ortsrand"

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 31 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

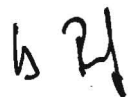
mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmungen):

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
31 : 0
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanentwurf für Wohnbauflächen unter Modifizierung sowie Sicherung des geplanten Grünzugs für die Fl.Nm. 254, 254/29 Gem. Berg ggfs. unter Einbeziehung von Teilbereichen der Fl.Nr. 254/43 Gem. Berg unter Berücksichtigung der Vorgaben zur kostenneutralen Bauleitplanung und dem Energieleitbild der Stadt Landshut zu erarbeiten

Mit dem Eigentümer der Fl.Nr. 254 ist vor Eintritt in ein Bauleitplanverfahren zu klären, inwieweit der gesamte südliche Bereich der Fl.Nr. 254 im Zuge des Verfahrens als Grünfläche ausgewiesen werden kann.
31 : 0
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fl.Nr. 255, 258 und 257 Gem. Berg ggf. unter Einbeziehung von Fl.Nr. 258/5 Gem. Berg bauleitplanerisch mit der Zielsetzung der Ausweisung von Wohnbauflächen zu bearbeiten.
18 : 13

Antrag auf Ende der Debatte: 18 : 13

Landshut, den 04.03.2011
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister